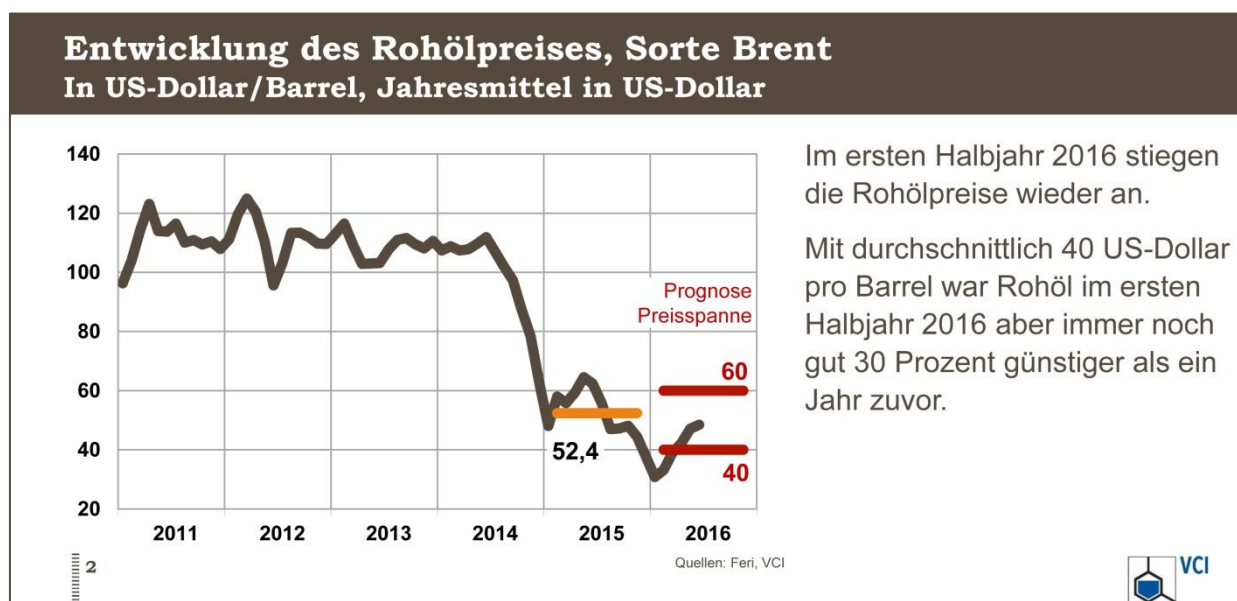
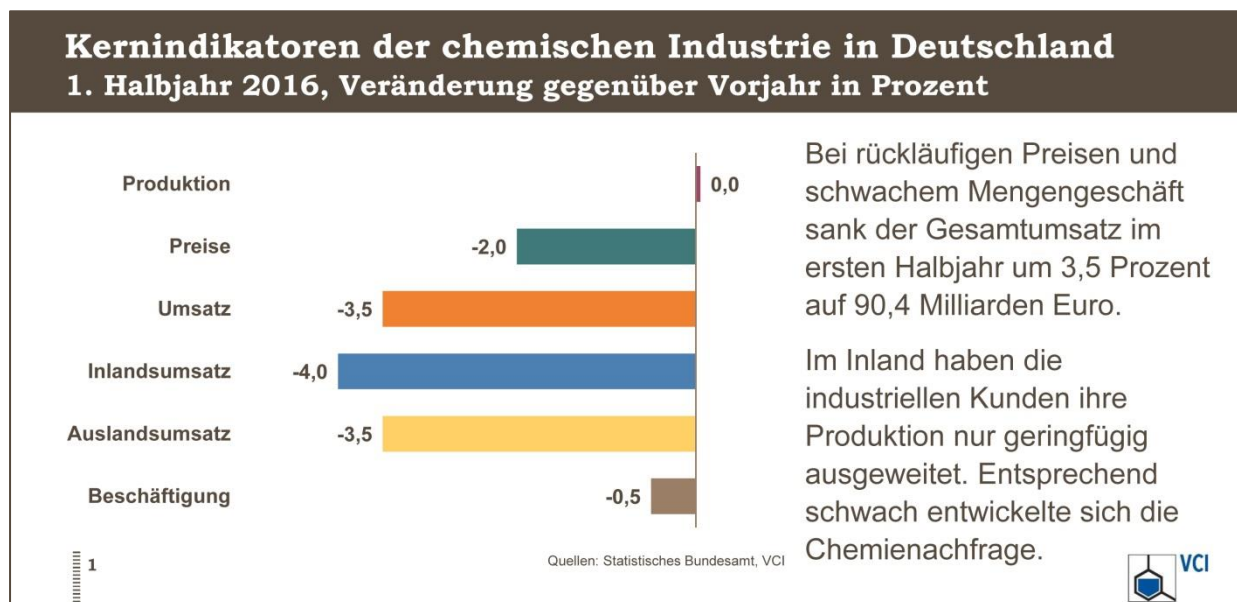


PRESSEINFORMATION

22. Juli 2016

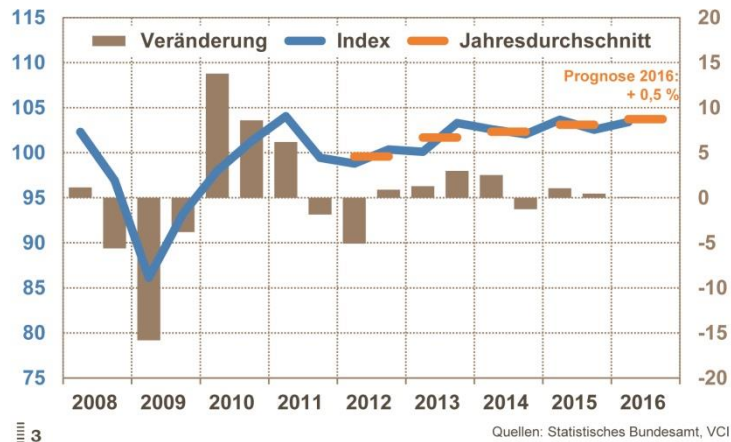
Grafiken zur VCI-Halbjahrespressekonferenz

- Einzelne auch abrufbar in diversen Formaten unter: [www.vci.de/infografiken](http://www.vci.de/infografiken)
- Oder in zusammengefasster Form unter: [www.vci.de/pressesets](http://www.vci.de/pressesets)



## Entwicklung der Chemieproduktion in Deutschland

Index 2010=100, Halbjahre, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorjahr in %



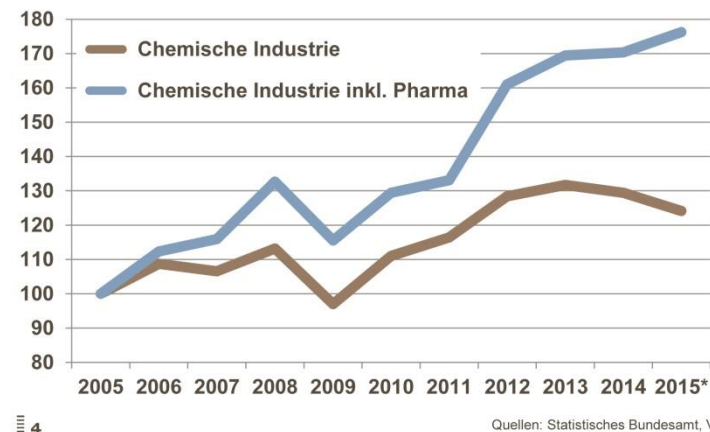
Das Chemiegeschäft blieb im ersten Halbjahr weitgehend ohne Dynamik.

Insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung in den Schwellenländern blieb hinter den Erwartungen zurück.

Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2016: Nur leichte Zunahme um 0,5 Prozent.

## Außenhandelsüberschuss der deutschen Chemieindustrie

Index 2005=100

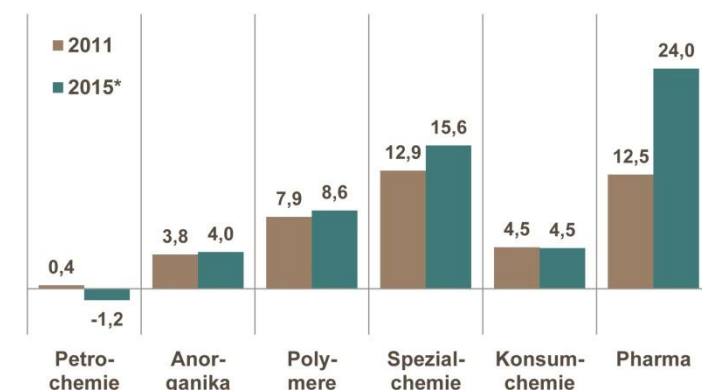


Der Importdruck – gerade in den Grundstoffsparten – hat zuletzt deutlich zugenommen.

Ohne das Pharmageschäft ist der Außenhandelsüberschuss der Chemie rückläufig.

\* 2015: vorläufige Ergebnisse

## Außenhandelsbilanz der deutschen Chemie nach Sparten In Milliarden Euro

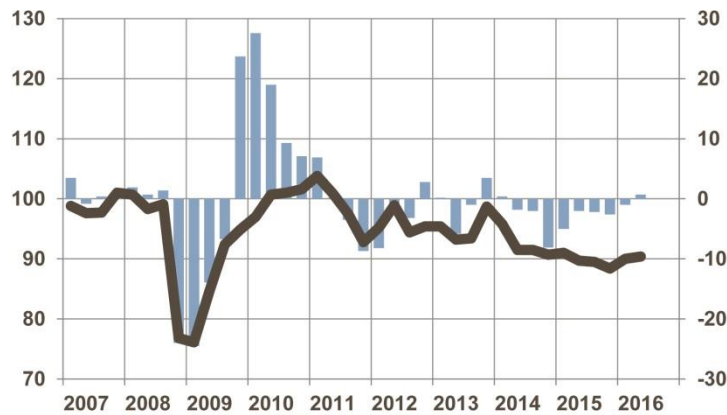


Steigende Importe und rückläufige Exporte sorgten im Jahr 2015 in der Petrochemie für ein Außenhandelsdefizit.

\* 2015: vorläufige Ergebnisse

## Entwicklung der Petrochemieproduktion in Deutschland

Index 2010=100, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent

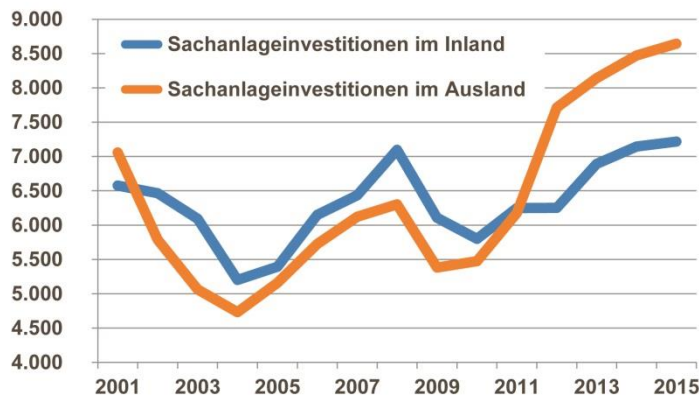


Die Produktion von Petrochemikalien in Deutschland ist in den vergangenen fünf Jahren um 4 Millionen Jahrestonnen gesunken.

Quellen: Statistisches Bundesamt, VCI

## Sachanlageninvestitionen der deutschen Chemieindustrie

Im In- und Ausland, in Millionen Euro



Die Schere zwischen Investitionen im Inland und im Ausland öffnet sich immer weiter.

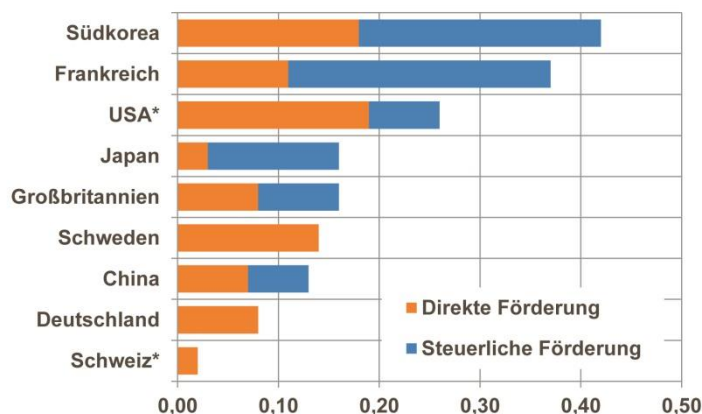
Inzwischen investieren deutsche Chemieunternehmen jährlich 1,5 Milliarden Euro mehr in ausländische Sachanlagen als hierzulande.

\* 2014 und 2015: Schätzung

Quellen: Statistisches Bundesamt, VCI

## Staatliche Förderung von Forschung und Entwicklung in Unternehmen

Staatlich finanzierte FuE-Ausgaben der Wirtschaft, Anteil am BIP in %, 2013



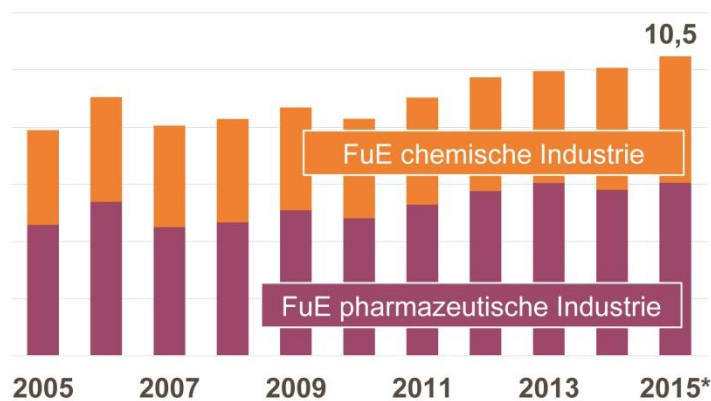
In vielen wichtigen Chemienationen wird Forschung und Entwicklung steuerlich gefördert.

In Deutschland gibt es bis dato nur eine Projektförderung.

\* 2012

Quelle: EFI Gutachten 2016

## FuE-Aufwendungen der deutschen Chemieindustrie In Milliarden Euro



Mit Ausgaben von zuletzt 10,5 Milliarden Euro im Jahr für Forschung und Entwicklung zählt die deutsche Chemie zu den forschungsstärksten Standorten weltweit.

Davon entfällt der Großteil von knapp 60 Prozent auf den Pharma-Bereich.

\* 2015: vorläufige Ergebnisse

Quellen: Stifterverband, VCI

*Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2015 rund 189 Milliarden Euro um und beschäftigte über 446.000 Mitarbeiter.*

**Kontakt:** VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496

E-Mail: [presse@vci.de](mailto:presse@vci.de)

**Hinweis:** Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>